

Unfälle mit Wasser und Strom:

Hier enden sehr viele Unfallsituationen tödlich. Strom in Verbindung mit Wasser, löst in den meisten Fällen Stromstöße aus, die Herzversagen und Lähmungen nach sich ziehen. Deshalb ist immer dort, wo Strom eingesetzt wird, darauf zu achten, dass er nicht durch Wasserbereiche geführt wird.

Strom auf Umwegen:

Ganz gravierend ist, dass Strom sehr viele Wege findet, um dann am Endpunkt der Kette, dem Handwerker einen Stromschlag zu versetzen. Somit kann Strom, ganze Gehäuse von Geräte und Maschinen unter Strom setzen. Eine häufige Unfallgefahr löst die Benutzung von Betonmaschinen aus, wenn diese aus Metall sind. Wenn sich bei einem solchen Gerät, beispielsweise am Anschluss an die Betonmaschine, eine Befestigungsschraube des Leiters löst, und Kontakt mit dem Gehäuse der Betonmaschine hergestellt wird, entsteht ein Strombrücke.

Darum wird das Gehäuse der Betonmaschine unter Strom gestellt. Ist nun diese Betonmaschine nicht am Verteiler des Baustromanschlusses abgesichert, schließt der Handwerker - mit dem Berühren der Mischmaschine - den Kreislauf und erhält dadurch einen Stromschlag. Steht er dann auch noch im Wasser und an seinen Schuhen befinden sich Stahlkappen und Metallteile, kann der Schlag tödlich enden.

Was ist ein Stromkreislauf?

Der Stromkreislauf besteht aus einer Spannungsquelle, zum Beispiel einer Batterie oder Steckdose, einem Verbraucher, wie einer Lampe, sowie aus einer Hin- und Rückleitung. Meistens wird dann noch ein Schalter zum Schließen und Öffnen des Stromkreises eingesetzt, siehe **Skizze 19**.

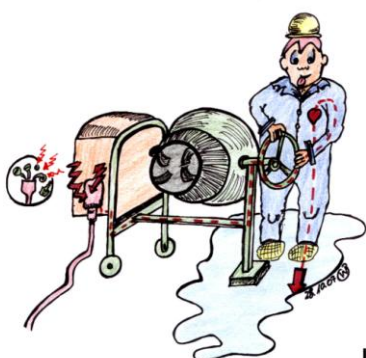
Natürlich kann jetzt der Stromkreis, wie gemäß **Skizze 110**, mit Bauteilen geschlossen werden.

Lebensgefährlich wäre die Schließung des Stromkreislaufs mit dem Wasserleitungsnetz aus Metallrohren. Dabei würde jede Berührung mit der Wasserleitung wahrscheinlich tödlich enden.

Strom und Ordnung:

Auch beim Arbeiten mit Stromgeräten ist Ordnung auf der Baustelle von großer Bedeutung. Stromkabel sollten nicht durch feuchte Gebiete geführt und vor allem nicht mit Bauteilen konfrontiert werden, welche die Kabel aufschneiden oder beschädigen können.

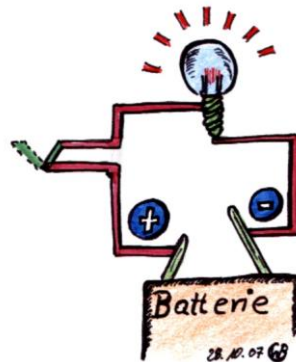
Skizze 18:



Der Unfall, bei dem der Handwerker einen Schlag durch Wasser und einem unter Strom stehenden Gehäuse erhält.

18

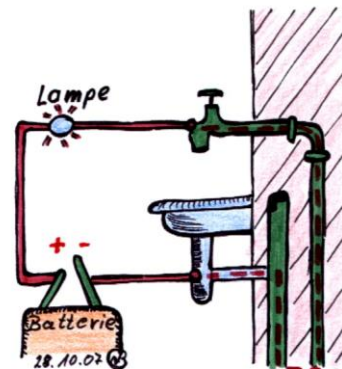
Skizze 19:



19

Das Prinzip des geschlossenen Stromkreislaufs mit Schalter.

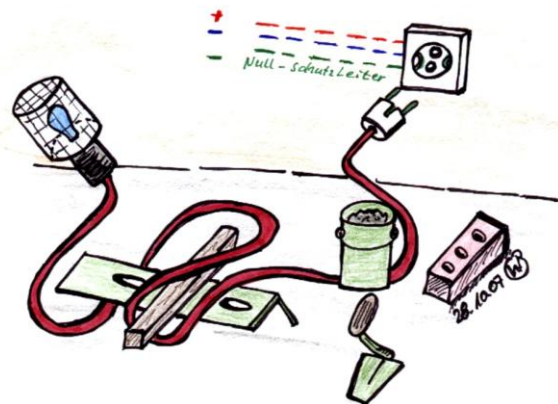
Skizze 110:



110

Der lebensgefährliche Stromschluss mit dem Wasserleitungsrohr. Hier würde beim Anschließen an die Steckdose Lebensgefahr herrschen.

Skizze 111:



111

Wenn das Kabel unterhalb des Eimers beschädigt wird, und dabei ein Stromschluss mit den Metallteilen entsteht, steht jedes Metallteil unter lebensgefährlicher Spannung.